

Informationen für den Reisenden Herzschrittmacher- oder Defibrillator-Patienten

ZUSAMMENFASSUNG

Patienten mit implantierbaren Aggregaten wie Herzschrittmacher oder Defibrillatoren haben häufig Fragen zum Reisen mit ihrem Implantat. Dieser Artikel enthält nützliche Informationen zu diesem Thema.

GILT FÜR FOLGENDE CRM-PRODUKTE

Alle ICDs und CRT-Ds von Boston Scientific

Die in diesem Artikel genannten Produkte sind Handelsmarken von Cardiac Pacemakers, Inc., einem Unternehmen der Boston Scientific Gruppe und möglicherweise nicht in allen Ländern zugelassen. Für umfassende Informationen zum Gerätebetrieb bitte die entsprechende Produktdokumentation verwenden.

CRT-D: Cardiac Resynchronization Therapy Defibrillator (Cardiale Resynchronisationstherapie mit Defibrillatorfunktion)

CRT-P: Cardiac Resynchronization Therapy Pacemaker (Cardiale Resynchronisationstherapie mit Herzschrittmacherfunktion)

ICD: Implantable Cardioverter Defibrillator (Implantierbarer Cardioverter/Defibrillator)

CRM KONTAKTINFORMATIONEN

Vereinigte Staaten

www.bostonscientific.com

Technischer Service – U.S.A.

LATITUDE Klinischer Support – U.S.A.

1.800.CARDIAC (227.3422)

+1.651.582.4000

tech.services@bsci.com

latitude@bsci.com

Patienten Service

1.866.484.3268

International

www.bostonscientific-international.com

Technischer Service – Europa

+32 2 416 7222

eurtechservice@bsci.com

Internationales LATITUDE Service Center

www.latitude.bostonscientific-international.com

latitude.international@bsci.com

Für Patienten mit implantierbaren Aggregaten von Boston Scientific, wie Herzschrittmachern oder Defibrillatoren, gibt es bei Reisen grundsätzlich keine Einschränkungen aufgrund des Implantats. Es ist jedoch wichtig, dass die Patienten sich im Voraus mit möglichen Problemen bei Reisen und deren optimaler Handhabung vertraut machen.

Reisevorbereitungen

Vor Antritt einer Reise sollten Patienten unbedingt mit ihrem Herzspezialisten sprechen. Dabei sollte Folgendes angesprochen werden:

- Was tun im Fall eines medizinischen Notfalls.
- Was tun, wenn das Gerät einen Schock abgibt (bei Patienten mit Defibrillator).

Patienten, die das LATITUDE® Patienten-Managementsystem verwenden, sollten zusätzliche Reisevorbereitungen in Betracht ziehen, wie z.B.:

- Absprache mit dem Arzt, wie die geplanten Fernabfragesitzungen gehandhabt werden sollen.
- Das Reiseziel bedenken.
 - Wurde der Communicator in den USA verordnet, so ist er zum Gebrauch in den kontinentalen USA, Alaska, Hawaii, Puerto Rico und den Jungferninseln vorgesehen.
 - Wurde der Communicator in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, der Schweiz, Schweden oder Spanien verordnet, ist er zum Gebrauch in allen diesen Ländern vorgesehen.
- Rufen Sie das Hotel an, um herauszufinden, ob dort ein „analoger Datenport“ (wie er normalerweise zum Anschluss eines Modems oder Faxgeräts verwendet wird) zum Anschluss des Communicators verfügbar ist. Viele Hotels verwenden PBX-Telefonleitungen, die nicht mit dem Communicator kompatibel sind.
- Packen Sie die LATITUDE Fernüberwachungsgeräte sorgfältig ein. Nach Möglichkeit sollte der Communicator im Kabinengepäck verpackt werden, während ein evtl. verordnetes Blutdruckmessgerät oder eine Waage auch im aufgegebenen Gepäck verpackt werden kann.

Am Flughafen

Bei Flugreisen sollten die Patienten dem Sicherheitspersonal am Flughafen sowohl ihre **Herzschrittmacher Ausweis** als auch, falls vorhanden, ihre **Medizingeräte-Sicherheitskarte** vorlegen. Diese Karten dienen zur Identifizierung eines implantierten Herzschrittmachers oder Defibrillators und weisen das Sicherheitspersonal an, keinen Handabtaster über das Implantat zu halten.

- **Handabtaster** – einige dieser Geräte enthalten starke Magneten, die die Funktion des Implantats vorübergehend beeinträchtigen können. Die Patienten sollten verlangen, ohne Abtaster abgesehen zu werden. Ist der Einsatz eines Handabtasters unvermeidbar, sollte er schnell über das Implantat gezogen werden.
- **Sicherheitstore** – die Patienten können die Tore mit normaler Geschwindigkeit passieren. Herzschrittmacher und Defibrillatoren können die Metalldetektoren an der Fluggastkontrolle auslösen, wodurch aber weder der Patient noch das Implantat in Mitleidenschaft gezogen wird.

Während der Reise

Notfallinformation

Dafür sorgen, dass die vom Arzt oder dem Patientenservice von Boston Scientific CRM erhaltene örtliche Notfallinformation sowohl für den Patienten als auch seine Reisebegleiter leicht zugänglich ist.

LATITUDE Patientenmanagement-System

Wenn der Patient plant, den Communicator unterwegs zu benutzen, muss der Arzt evtl. die Einstellungen für einige geplante Fernabfragen vorübergehend ändern.

Wenn der Communicator von zu Hause entfernt wird, empfiehlt es sich, dass der Patient den Einrichtungsvorgang wiederholt. Anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm kann der Patient feststellen, ob die Kommunikation zwischen dem Gerät, dem Communicator und der Waage bzw. dem Blutdruckmessgerät (falls verwendet) einwandfrei läuft. Außerdem kann der Patient ggf. die Zeitzone ändern (nur USA).

- Wurde der Communicator in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, der Schweiz, Schweden oder Spanien verordnet und reist der Patient innerhalb dieser Länder, sollte er seinen aktuellen Standort im Rahmen der normalen Einrichtung des Communicators eingeben. Für Reisen im Ausland kann außerdem ein andersartiger Telefonstecker oder anderes Netzteil erforderlich sein.

Fragen

Bei allen Fragen können Patienten sich gern an den Patientenservice von Boston Scientific wenden. Innerhalb des Patientenservice kümmern sich bestimmte Bereiche um die unten angegebenen Probleme sowie andere Themenkomplexe.

SERVICE FÜR PATIENTEN

1.866.484.3268 (nur USA und Kanada)—Option 1, 2 oder 3 wählen, wie unten angegeben
 001.651.582.4000 (international) —Bitte bestimmten Bereich verlangen, wie unten angegeben
 +49.2102.4893 (Germany)

Option 1	Option 2	Option 3
<ul style="list-style-type: none"> • Reisen mit dem LATITUDE Patientenmanagement-System • Allgemeine Hinweise zu den LATITUDE Patientenmanagement-System einschließlich: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Communicator ➢ Waage ➢ Blutdruckmessgerät 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zur Sicherheitskontrolle am Flughafen • Allgemeine Hinweise zu implantierten Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizingeräte-ID-Karte und Medizingeräte-Sicherheitskarte • Nächstgelegene Klinik/Krankenhaus-Adresse am Reiseziel <p><i>HINWEIS: Der BSC CRM Patientenrundbrief LifeBeatSM Online (www.lifebeatonline.com) enthält ebenfalls Adressen von Kliniken oder Krankenhäusern, die Patienten mit Produkten von Boston Scientific behandelt haben und bei Fragen zum Implantat helfen können.</i></p>

Bei allen medizinischen Fragen sollten Patienten sich mit ihrem Hausarzt in Verbindung setzen.